

„Damit die Menschen im Katastrophenfall auch zukünftig schnelle Hilfe erhalten“

Sparkasse spendet 30.000 Euro für die Katastrophenhilfe

Harburg. Die Bilder der verheerenden Flutkatastrophe aus dem Juli dieses Jahres haben viele noch vor Augen. Ganze Ortschaften wurden zerstört, Existenzen einfach weggespült. Zugleich aber wurde eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft losgetreten. Knapp 500 Millionen Euro wurden an die Flutopfer gespendet, aus ganz Deutschland rückten Hilfsorganisationen an, um den Menschen in den betroffenen Regionen zu helfen und lebensnotwendige Infrastruktur wiederherzustellen.



Auch aus den Landkreisen Harburg und Stade waren Teams unter anderem des Deutschen Roten Kreuz (DRK), der Johanniter Unfallhilfe, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) und des Technischen Hilfswerks (THW) in den Hochwassergebieten im Einsatz. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude spendet nun 30.000 Euro an die hiesigen Orts- und Regionalverbände der genannten Hilfsorganisationen.

Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks dankte der Vorstandsvorsitzende Andreas Sommer den anwesenden Vertretern für ihr großartiges Engagement. „Mit unserer Spende möchten wir den Einsatz Ihrer Organisationen in den Flutgebieten, aber auch Ihre Arbeit grundsätzlich honorieren. Und wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass auch zukünftig im Katastrophenfall schnelle Hilfe geleistet werden kann“, so Sommer. Er bezeichnete die Spende der Sparkasse als „indirekte Fluthilfe“ und weiß aus vielen Gesprächen, dass auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse direkt gespendet haben.

Das Spendengeld wollen die Hilfsorganisationen unter anderem für die Anschaffung moderner Equipments einsetzen, um für zukünftige Einsätze gerüstet zu sein. „Die Flutkatastrophe hat gezeigt, wie schnell und unerwartet es uns alle treffen kann. In einem solchen Fall ist umgehende humanitäre und technische Hilfe überlebensnotwendig“, sagt Matthias Groth, Bezirksleiter der DLRG Bezirk Nordheide und ergänzt. „Im Namen aller Begünstigten danke ich der Sparkasse Harburg-Buxtehude für ihren Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des Katastrophenschutzes bzw. der Katastrophenhilfe in unserer Region.“

Die Spendenempfänger sind:

DLRG Bezirk Nordheide, DLRG Ortsgruppe Buxtehude, DRK Kreisverband Harburg, DRK Ortsgruppe Buxtehude, Johanniter Unfallhilfe Ortsverband Stade, Johanniter Unfallhilfe Regionalverband Harburg, THW-Helfervereinigung Ortsverein Stelle-Winsen, Förderverein des THW Buxtehude.

Auf dem Gruppenfoto vertreten sind (von links):

Lennart Jürgens, Zugtruppenführer Johanniter Regionalverband Harburg
Britta Sahr, Dienststellenleiterin Johanniter Ortsgruppe Stade
Andreas Sommer (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Harburg-Buxtehude
Gitta Wehde, stv. Vorsitzende DLRG Ortsgruppe Buxtehude
Henrik Quast, stv. Vorsitzender DRK Ortsverein Buxtehude
Stephan Glinicki, 1. Vorsitzender Förderverein des THW Buxtehude
Oliver Voß, Kreisbereitschaftsleiter DRK Kreisverband Harburg-Land
Matthias Groth, Bezirksleiter DLRG Bezirk Nordheide

Verantwortlich für den Inhalt:

*Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation*